



Junge Volljährige, die die Jugendhilfe verlassen, stehen im Übergang aus der Heimerziehung zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Wie sehen die Sozialen Netzwerke – im Sinne von Beziehungen – zur Zeit der Heimunterbringung und nach dem Auszug aus? Wie verändern sich diese im Übergang? Durch ausführliche Interviews vor und nach dem Auszug aus der Heimerziehung mit Jugendlichen und jungen Volljährigen werden Soziale Netzwerke im Übergang aus der Heimerziehung in der qualitativen Untersuchung rekonstruiert und analysiert. Im Mittelpunkt steht hierbei die Erlebensperspektive der jungen Menschen.

Manuel Theile
Soziale Netzwerke von Jugendlichen und jungen Volljährigen im Übergang aus der Heimerziehung

2020, 376 Seiten
 broschiert, € 49,95
 ISBN 978-3-7799-6256-4
 Auch als **E-Book** erhältlich

Aus dem Inhalt:

Soziale Netzwerke – Definitionsentwicklung, Theoriestatus und Netzwerkforschung

Definition: Soziale Netzwerke; Soziale Netzwerke im Lebenslauf; Entwicklungslinien der Netzwerkforschung; Theoriestatus in der Netzwerkforschung; Ein Überblick zu Netzwerkforschungen

Heimerziehung – Rahmung, Heimerziehungsformen und Diskurselemente in der Heimerziehungsforschung

Rechtliche und statistische Rahmung; Heimerziehungsformen; Diskurselemente in der Heimerziehungsforschung

Übergänge – Definition, Übergänge in der Heimerziehung und Leaving Care

Definition: Übergang; Übergänge in der Heimerziehung; Diskurselemente in der Übergangsforschung; Leaving Care

Untersuchungsdesign

Erkenntnisinteresse und Überblick; Methodisches Design; Eigenes Vorgehen; Anmerkungen zur Ergebnisdarstellung

Vorstellung der Jugendlichen und Analyse der Sozialen Netzwerke im Übergang aus der Heimerziehung

Sarah (17/18 Jahre): „Ich bin froh, dass ich Sebastian, meine beste Freundin und meine Familie habe und dass ich meinen Weg gefunden habe“; Jessica (19/20 Jahre): „Wenigstens ein paar Leute als gar keine, wenn man gar keine hätte, das wäre ja echt doof“; Jerome (19 Jahre): „Ich bin gut vernetzt ... meine langjährigen Freunde sind eigentlich meine Familie“; Ergänzungen: Ein Blick in weitere Fallstudien

Zusammenfassung und Vergleich: Entwurf eines Modells

Erleben des Übergangs; Soziale Netzwerke im Übergang aus der Heimerziehung: Struktur, Qualität, Funktion, Normen; Veränderung der Sozialen Netzwerke im Übergang und Entwicklung eines Modells; Entwicklung einer Typologie zu Veränderungen des Sozialen Netzwerkes im Übergang aus der Heimerziehung; Diskussion des Modells und der Typologie

Ausblick für Forschung und Praxis

Ausblick für die Forschung; Ausblick für die Praxis



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Manuel Theile
Soziale Netzwerke von Jugendlichen und jungen Volljährigen im Übergang aus der Heimerziehung
 € 49,95; ISBN 978-3-7799-6256-4

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Manuel Theile, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Heimerziehung an der Universität Siegen. Seine Arbeitsschwerpunkte sind sozialpädagogische Professionalität, Fachkräfte(mangel) in der stationären Erziehungshilfe sowie soziale Netzwerkbeziehungen im Kontext Heimerziehung.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de